

SCHNEIDMADL Heinrich
Geb.: 20. 2.1886, Gutenstein
Gest.: 31.10.1965, Wien

SDAP
SPÖ

Redakteur, St. Pölten

Volksschule, Bürgerschule, Arbeiterschule in Wien, Parteischule in Bodenbach, Schriftsetzerlehre, Redakteur („Arbeiter-Zeitung“), in der SDAP aktiv ab 1904, 1914 - 1918 Militärdienst, gründete 1918 die Zeitung „Volkswacht“ in St. Pölten, Vorsitzender der sozialdemokratische Kreisorganisation im Viertel oberm Wienerwald, Vizebürgermeister und Gemeinderat von Stattersdorf, mehrmals wegen Übertretung des Versammlungsgesetzes und des Kolportageverbotes vorbestraft, 1934 Haft, Anhaltelager Wöllersdorf, 1938 und 1944 verhaftet, 1945 Chefredakteur der „Arbeiter-Zeitung“, 1950 - 1965 Vizepräsident der Newag, 1955 - 1963 Vizepräsident des Roten Kreuzes NÖ.

Abg.	20. 5.1927 - 16. 2.1934	II. - III. GP
Landesrat	20. 5.1927 - 16. 2.1934	II. - III. GP
	12.12.1945 - 6. 7.1949	IV. GP
Mitglied der Konst. Nationalversammlung	4. 3.1919 - 9.11.1920	
Abg. zum Nationalrat	10.11.1920 - 23. 5.1927	
Unterstaatssekretär im Staatsamt für öffentliche Bauten	27. 4.1945 - 20.12.1945	